[Vorname] [Nachname]

[Adresse]

[PLZ] [Ort]

Einschreiben

Ideo Labs GmbH

Leipziger Platz 15

D-10117 Berlin

[Ort], [Datum]

**Betrifft: Name der Homepage – Unzulässige Vertragsverlängerung und Rücktrittserklärung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Laut Urteil vom 28.09.2017 des Oberlandesgerichts Wien zu 4 R 52/17x (rechtskräftig) ist Ihre Vertragsverlängerungsklausel „*Damit ich alle Vorteile ohne Unterbrechung weiternutzen kann, verlängert sich die Mitgliedschaft, sofern ich nicht von meinem Kündigungsrecht, wie in den AGB geregelt, Gebrauch mache, um eine sich daran anschließende reguläre sechsmonatige Premium- Mitgliedschaft für nur EUR 89,90 monatlich*." unzulässig (Verstoß gegen § 6 Abs 1 Z 2 KSchG), weil sie nicht die Pflicht des Unternehmers enthält, die KundInnen rechtzeitig auf die Vertragsverlängerung hinzuweisen. Es handelt sich daher um eine unzulässige Erklärungsfiktion, die keine automatische Vertragsverlängerung bewirken kann.

Ich habe bei Ihnen am [Datum] ein Schnupperabo abgeschlossen. Die darauf folgende Vertragsverlängerung in die kostenpflichtige sechsmonatige Premium-Mitgliedschaft ist unzulässig. Es ist zu keiner wirksamen Vertragsverlängerung gekommen. Das dennoch für den Verlängerungszeitraum verrechnete Entgelt ist daher zurückzahlen.

Der Vorsicht halber bzw zusätzlich erkläre ich meinen Rücktritt von der kostenpflichtigen sechsmonatigen Premium-Mitgliedschaft nach § 11 FAGG. Diese sechsmonatige Premium-Mitgliedschaft begann mit [Datum]. Sie sind nicht Ihrer Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z 8 FAGG nachgekommen, weswegen sich die an sich 14tägige Rücktrittsrecht um zwölf Monate verlängert und noch offen ist.

Ich fordere Sie daher auf, das für den Zeitraum der automatischen Vertragsverlängerung verrechnete Entgelt binnen einem Monat auf folgendes Konto gutzuschreiben: [Kontodaten].

Mit freundlichen Grüßen

[eigenhändige Unterschrift]

[Name]